

Statistik und Verfügbarkeit von Wind- und Solarenergie in Deutschland

geschrieben von Wolfgang Müller | 10. Februar 2014

von Detlef Ahlborn

Wind- und Solaranlagen sind in Deutschland bis zu einer Nennleistung von 64.000MW fast flächendeckend ausgebaut. Deren Leistung steht mit starken Schwankungen zur Verfügung. Aus der Analyse der Schwankungen werden Aussagen über deren Verfügbarkeit abgeleitet.

Neue Eisbohrkern-Daten zeigen die Klimavariabilität in der Westantarktis

geschrieben von Anthony Watts | 10. Februar 2014

Anthony Watts

Ähnliche Erwärmungs- und Abkühlungstrends gab es Mitte des 19. und Mitte des 18. Jahrhunderts.

Aus den Höhepunkten der AGU [=American Geophysical Union]: Ein Eisbohrkern über 308 Jahre liefert neue Daten zur Klimavariabilität an den Küsten der Westantarktis und zeigt, dass es während der letzten Jahrzehnte zu einem eindeutigen Erwärmungstrend gekommen war. Um das Klima der letzten 3 Jahrhunderte zu studieren, haben Thomas et al. stabile Isotope in dem Eiskern analysiert, der eine Aufzeichnung der Temperatur in der Vergangenheit darstellt. Sie fanden, dass die Klimavariabilität in den Küstengebieten der Westantarktis sehr stark von der Wassertemperatur und dem Luftdruck im tropischen Pazifik abhängt.

Was in der deutschen Energiepolitik

fehlläuft – Bedroht sind Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Freiheit – Ein „Report“ plädiert für das „Aufräumen in den Köpfen“

geschrieben von Wolfgang Müller | 10. Februar 2014

von Klaus-Peter Krause

Das wissen wir doch alle: Ohne elektrischen Strom geht in der Wirtschaft schon lange nichts mehr. Längst ist auch jeder Privathaushalt auf ihn angewiesen. Keine Ware wird ohne Strom erzeugt. Kaum noch eine Dienstleistung ist ohne Strom zu haben. Selbst wer seinen Garten umgräbt, nimmt Strom in Anspruch, denn der Spaten ist hergestellt mittels Strom. Strom ist für die heutigen hochentwickelten Industriegesellschaften existenznotwendig. Daher muss Strom zu jeder Zeit verfügbar sein, auf die Minute, auf die Sekunde. Daher muss Strom bezahlbar sein. Aber in Deutschland wird er es immer weniger. Beides ist bedroht: die Versorgungssicherheit und die Bezahlbarkeit. Es ist die unausweichliche Folge der staatlich befohlenen „Energiewende“ (Abkehr von Kernkraft und fossilen Energieträgern, Hinwendung zu „Öko-Strom“ aus Wind, Sonne und Planzenmasse). Schon die Kinder in der Schule werden indoktriniert, dass dies nötig und gut sei. Die Schule wird für die Energiewende zum Dressurplatz missbraucht. Aufgewacht, Landsleute.

Energiewende wirkt: Reservekraftwerke werden Milliarden verschlungen – 200.000 Kraftwerker bereits unterbeschäftigt!

geschrieben von Admin | 10. Februar 2014

In der WiWo lesen lesen wir: Die Regierung verschweigt, was die Sicherung der Stromversorgung für den Fall kostet, dass zu wenig Wind weht und die Sonne kaum scheint. Schon jetzt zwingt der Ökostrom die Versorger zu riesigen Abschreibungen. Nun drohen den Stromverbrauchern weitere zig Milliarden, weil sie für Reservemeiler zahlen sollen. wir bringen Auszüge des Artikels von Andreas Wildhagen

Satelliten: Keine Erwärmung seit 17 Jahren und 5 Monaten

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 10. Februar 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Die monatliche Temperaturanomalie der unteren Troposphäre durch Fernerkundungssysteme an Bord von Satelliten steht jetzt zur Verfügung. Unterwirft man diesen Datensatz einer linearen Regression kleinster Quadrate (die hellblaue horizontale Linie durch die dunkelblauen Daten), gab es keine globale Erwärmung – überhaupt keine – seit 17 Jahren und 5 Monaten.